



Zukunftsfähig werden

Wir bilden Annahmen für die Zukunft oft aus der linearen Fortschreibung bestehender Entwicklungen. Wir wollen die Zukunft voraussehen mittels einer fortlaufend angenommenen Vergangenheit.

**„Mit einem kannst Du immer rechnen,
mit dem Unvorhersehbaren“** — J. W. v. Goethe

Nun verweist uns die aktuelle Situation der Corona Pandemie aus der Komfortzone unserer Erfahrungen; es gibt, mangels historischer Präzedenzfälle, keine gesicherten Handlungsvorgaben mit deren Umgang.

“Weitreichende Entscheidungen müssen also in einer Situation extremer Unsicherheit getroffen werden. Doch wie kann man heute entscheiden, wenn man weiß, dass man nicht weiß, was man erst übermorgen wissen wird?...”¹

Zukunftsfähig zu sein heißt, das Unvorhersehbare gestalten zu können.

Damit fragt das Unvorhersehbare nach etwas, was unserem Menschsein als Möglichkeit zu eigen ist: vom Geschöpf selbst zum Schöpfer zu werden.

Mit jeder Erkenntnis, jeder Initiative, jeder schöpferischen Handlung, die wir nicht allein aus dem Bestehenden gewinnen, wachsen wir über uns selbst, über unsere Vergangenheit und Gegenwart hinaus und werden zukunftsfähig und zukunftsgestaltend.

Dieses Jahr hat uns in besonderer Weise herausgefordert, mit Unvorhergesehenem souverän umzugehen.

Aber auch in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen sind wir mit unvorhersehbaren, nicht zu erwartenden und unkalkulierbaren Ereignissen konfrontiert, die nach einer Handhabe verlangen und nicht im Vorhinein budgetiert werden können: besondere, notwendige, nicht refinanzierte therapeutische Maßnahmen; Krisen, die eine 1:1 Betreuung über eine gewisse Zeit hin erfordern; individuelle schulische Förderung, für die es keinen Kostenträger gibt.

¹ LE MONDE *diplomatique*, November 2020, Post- Corona-Kapitalismus, Robert Boyer

Um in solchen Situationen handlungsfähig zu sein, braucht es, neben einer Idee, was jetzt zu tun ist, auch einen finanziellen Freiraum.

Planbar ist unser Bauvorhaben, das sich, wenngleich auch zäh, auf gutem Weg befindet und wir rechnen mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans in 2021. Drei Projekte sind avisiert und in Bearbeitung: Unsere Parkplatzsituation, das Verselbständigungswohnen und eine Gruppe für Intensivpädagogik.

Deshalb möchten wir Sie gerne, wie auch schon in den Jahren zuvor, herzlich bitten, sich mit Ihrer Weihnachtsspende an diesen Vorhaben zu beteiligen, den planbaren und den unvorhersehbaren,

“..., dass gut werde, was wir aus Herzen gründen, aus Häuptern zielvoll führen wollen.”²

² Aus dem Grundsteinspruch, Rudolf Steiner 1924

So grüßen wir herzlich in die Advents - und Weihnachtszeit,
in die nahe und ferne Zukunft, Ihre



Martine Spöhrer



Frank Nissen



Peter Kramer

Georgenhof im November 2020

Zukunftsfähig werden



Georgenhof

Spendenkonto

IBAN DE87 6905 0001 0001 0239 51
BIC SOLADES1KNZ

**Kinder- und Jugendhilfe mit Schule am Heim
nach der Pädagogik Rudolf Steiners e.V.**

Schönbuchstr 25
88662 Überlingen Bambergen

Tel 07551-94 717 70
Fax 07551-94 717 77

Mail info@georgenhof-bambergen.de
Home www.georgenhof-bambergen.de